

Vom Nebenprodukt zum besonderen Schatz

Schwabenlandhalle Die 49. Herbstbörse für Mineralien, Fossilien, Edelsteine, Schmuck und Zubehör lockt nach Fellbach.

Schätze der Erde ergeben in vielerlei Hinsicht Sinn: Ihre optische Magie regt die Sinne an, und sie lassen sich sinnvoll weiterverarbeiten – beide Aspekte spiegeln sich wider am Wochenende bei der 49. Internationalen Stuttgarter Herbstbörse für Mineralien, Fossilien, Edelsteine, Schmuck und Zubehör.

Die gastgebenden Mineralien- und Fossilienfreunde gestalten die zwei Tage in der Schwabenlandhalle als Vereinsbörse.

Das Verhältnis von Schmuck und Edelsteinen zu Mineralien und Fossilien sei ausgewogen, heißt es, sodass Experten ebenso auf ihre Kosten kommen sollen wie Familien und Besucher, die einfach nur Freude beim Anblick von Kristallen oder Fossilien empfinden. Ebenso werde die Balance zwischen internationalem und regionalem Angebot gewahrt, viele Aussteller kämen aus den näheren, fundträchtigen Regionen wie Schwarzwald und Schwäbischer

Alb. Gleichwohl sind viele Exponate im Grunde quasi nur ein Beiprodukt der industriellen Nutzung von Steinbrüchen oder Bergwerken. Seit jeher wird nach Bodenschätzen gegraben – und deren Verwertung markiert Meilensteine der Menschheitsgeschichte, wie die Begriffe Bronze- oder Eisenzeit andeuten. Die Metallverarbeitung ist weiter perfektioniert worden, und deren Krönung, dem Stahl, widmet sich die diesjährige Sonderausstellung in Fellbach.

Dabei wird klar: Ein Stück Stahl ist komplexer als gedacht, und ohne ihn würde das Leben ganz anders aussehen. Apropos Leben: Die Fossilienfreunde nehmen

sich in diesem Jahr sogenannten Scheinpflanzen an: Versteinerungen, die zwar echten Gewächsen täuschend ähnlich sehen, aber nur eine Laune der Natur sind.

Diese Verbindung aus Informationen und Angeboten mache den Reiz der Fellbacher Börse aus, meinen die Mineralien- und Fossilienfreunde. Die Gäste können im Rahmen des Begleitprogramms bei Vorträgen spannende Neuigkeiten erfahren, Micromounts unter dem Stereomikroskop entdecken, selbst gesammelte oder erworbene Stücke bestimmen lassen und den Fossilienfreunden bei der Präparation urzeitlicher Lebenswelten über die Schulter schauen. Beliebt sind auch die Kinderaktionen mit Glücksrad und Edelsteinsieben. Sich mit Mineralien und Fossilien zu beschäftigen sei ein sinnstiftendes Hobby, fassen die Veranstalter zusammen.

Die Herbstbörse für Mineralien, Fossilien, Edelsteine, Schmuck und Zubehör öffnet am Samstag, 19. Oktober, von 10 bis 18 Uhr die Pforten in der Schwabenlandhalle Fellbach. Tags darauf, am Sonntag, ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 5 Euro Eintritt, Schüler ab zehn Jahren, Studenten, und Menschen mit Behinderung 4 Euro. Eine Familienkarte – bis zwei Erwachsene und zwei Kinder ab zehn Jahren ist für 12 Euro zu haben. Kinder unter Zehn haben freien Eintritt. red



Großes Angebot: An langen Tischen entlang können Besucher am Wochenende flanieren.

Foto: Mineralien- und Fossilienfreunde

Information online

www.mineralien-fossilien-stuttgart.de